



Rätselhafte Zahnerkrankung bei Kindern: MIH

Rätselhafte Zahnerkrankung bei Kindern: MIH

Es ist ein Horrorszenario für Kinder und deren Eltern, und es wird für immer mehr Familien zur Realität: Obwohl die Zähne der Kinder regelmäßig geputzt und nicht im Übermaß mit schädlichen Nahrungsmitteln traktiert wurden, zerbröseln manche Backenzähne einfach. Seltener sind auch Frontzähne betroffen. Zunächst weisen sie cremefarbene bis gelb-bräunliche Verfärbungen auf, die einen geschädigten Zahnschmelz anzeigen. Dazu sind sie sehr kälte- und berührungsempfindlich, was die Kinder bei fortschreitender Erkrankung immer mehr einschränkt und belastet. Am Ende zerbröckeln die Zähne, ohne dass beispielsweise eine Füllungstherapie den Zerfall aufhalten könnte.

Die Zahnmediziner weltweit können das Phänomen bis heute nicht erklären. Erstmals wurde die Mineralisationsstörung Ende der 1980er-Jahre in Schweden beschrieben, seitdem ist sie auf dem Weg, Karies als "Volkszahnerkrankung" bei Kindern abzulösen. Studien kommen auf 5 bis 15 Prozent betroffene Schulkinder. Interessanterweise gibt es ein Nord-Süd-Gefälle: Während in Skandinavien sehr viele Fälle beobachtet werden - Dänemark hat rund 40 Prozent der Jahrgänge zu beklagen -, tritt MIH in Südeuropa kaum auf. Warum das so ist, kann nur gemutmaßt werden. Auch die Frage, ob die Erkrankung häufiger auftritt oder vor allem häufiger erkannt wird, bleibt kontrovers.

Immerhin ist der Zahnschmelz bei rund drei von vier betroffenen Kindern nur leicht geschädigt. Es wird vermutet, dass die Defekte früher einfach unter Karies verborgen blieben und mit deren Rückgang nun offen zutage treten. Auch das gesteigerte Bewusstsein aufseiten der Mediziner könnte die Fallzahlen nach oben treiben, da nun genauer hingesehen wird. Doch es spricht auch viel dafür, dass die Erkrankung tatsächlich um sich greift. Ganz neu jedenfalls ist sie nicht: In London wurden 300 Jahre alte Gebisse gefunden, die offenbar MIH-Schäden aufweisen.

"Fest steht außerdem: Eltern müssen sich keine Vorwürfe machen, denn MIH hat keinen Bezug zur Mundhygiene", erklärt Dr. Uta Janssen, Zahnärztin in Berlin-Tempelhof, die in ihrer Praxis auch Kinderbehandlungen anbietet. Auch Schokolade und saures Fruchtgummi zu streichen hätte keinen mildernden Effekt. Die Schädigung besteht bereits, wenn der Zahn durchbricht. Da niemals alle Zähne betroffen sind, spricht einiges für temporäre Negativeinflüsse in der Schwangerschaft oder den ersten drei Lebensjahren. Welche Einflüsse aber genau verantwortlich sind, versucht die Wissenschaft derzeit in Studien zu klären. Vermutungen gehen von Antibiotika, Dioxinen und dem seit 2011 verbotenen Weichmacher Bisphenol A über Frühgeburten bis hin zu häufigen Atemwegserkrankungen oder Asthma. Oder sind es doch die Gene? Es dürfte noch einige Jahre dauern, bis hier Klarheit herrscht.

Eltern und Zahnärzte können derweil nicht viel gegen das Übel tun. Füllungstherapien bringen lediglich einen Zeitgewinn, so dass in vielen Fällen das Ziehen des betroffenen Zahns sinnvoller ist, damit die Lücke noch von anderen Backenzähnen geschlossen werden kann.

Pressekontakt

Zahnarztpraxis an der Luftbrücke

Frau Dr. Uta Janssen
Manfred-von-Richthofen- Str. 18
12101 Berlin

zahnarzt-in-tempelhof.de
kontakt@zahnarzt-in-tempelhof.de

Firmenkontakt

Zahnarztpraxis an der Luftbrücke

Frau Dr. Uta Janssen
Manfred-von-Richthofen- Str. 18
12101 Berlin

zahnarzt-in-tempelhof.de
kontakt@zahnarzt-in-tempelhof.de

Nachhaltige Zahngesundheit, individuell, schonend und ganzheitlich - das ist unsere Mission.

Unsere Praxis steht seit Jahrzehnten für nachhaltige und schonende Zahnmedizin in Berlin. So arbeiten wir bereits seit Langem auch mit Akupunktur und Angewandter Kinesiologie.

Unser Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam schon mithilfe kleiner Veränderungen den gewünschten Erfolg in Ihrem Mund herbeizuführen. Das beginnt schon bei der umfassenden Vorsorge, die bei uns großgeschrieben wird. Und natürlich erschöpft sich der Behandlungserfolg für uns nicht im medizinischen Aspekt - auch ästhetisch erfüllen die Zähne schließlich eine wichtige Funktion. Wird eine umfangreichere Versorgung notwendig, ist es uns wichtig, mit Ihnen zusammen alle Möglichkeiten zu besprechen und die Lösung umzusetzen, die von Ihnen mit Überzeugung und Freude getragen wird. In unsere Planung beziehen wir natürlich auch die Gesundheit des Zahnhalteapparates mit ein, damit Ihre neuen Zähne garantiert lange erhalten bleiben. Auch eine fortgeschrittene Parodontose lässt sich mit Ihrer Hilfe mit nachhaltiger Wirkung behandeln.